

Kranthöbel und Krantbohrer empfiehlt billigst Alb. Zienflam fen.

Gewöhnliche und verschleißbare Fakhahnen Schlauchzapfen Holzzapfen Hahnenzapfen und Spunten Gummischläuche zum Abfüllen emp ficht billigst Alb. Zienflam fen.

Spiegel- & Möbel-Verkauf.

Secretär, Weicheng- & Kleiderkästen, Kommod & Waschkommod, Sofa, Betten, Betttröge, Bettladen, alle Sorten Sessel und Koffer, ganze Aussternern verkauft äußerst billig D. Ruppmann. Ein gebrauchtes Pianino und 1 Casellklavier verkauft ganz billig d. Obige.



Jul. Schrader's Most-Substanzen in Extraktform. Allein acht bereitet und zu haben v. J. Schrader, Feuerbach-Str. 10. Das Einfachste, Praktischste und Vorzüglichste zur Bereitung eines ausgezeichneten, billigen und gesunden Mosts (Most).

Einfachste Handhabung, alles Kochen, Durchsieben etc. unnötig. Per Port. zu 150 Liter = 1/2 Eimer = 1 Ohm mit genauer Gebrauchsanweisung überall hin franco M.S. 20.

In den Apotheken zu Badnang, Ludwigsburg (Keller), Murrhardt, Winnenden (Apoth. Gmelin).

Dankagung.

Meine Tochter litt 7 Monate an heftigen Unterleibschmerzen. Der Appetit sowohl als auch ihre Körperkräfte nahmen von Tag zu Tag mehr ab und konnte trotz ärztlicher Hilfe das Leben nicht befestigt werden. Ich wandte mich nun an Herrn Dr. Volbeding, prakt. Arzt in Winnenden, welcher sie in 4 Wochen heilte. Martinshausen bei Ergolsbach in Niederbayern. Kaver Auer.

Burgstall M. Marbach, 2 ordentl. Arbeiter und 1 Lehrling sucht sofort Schneidermeister Wiesenmaier. Badnang.

Empfehle mein Fuhrwerk über den Herbst zur gefälligen Benützung bei billigst gestellten Preisen. Wilh. Schif.

Ebersberg. Eine schöne, rotgedeckte Ruh, Simmentaler und Leintaler Kreuzung, tüchtige Schaffuh, mit dem 3. Stab trüchtig, hat, weil überzählig, zu verkaufen Wirt Ruppmann.

Emma Holl, geb. Bacher Victor Holl zur Harmonie und Bahnhofswirtschaft Vermählte. Mainhardt Offenburg Heilbronn Donzdorf.

Louis Vogt, Badnang emp ficht für Herbst & Winter sein großes Lager sämmtlicher Neuheiten in Damenkleiderstoffen vom einfachsten bis feinsten Genres. GroÙe Auswahl in: Capes, Jacken, Kragen, Regenmänteln mit und ohne Kragen Kindermänteln, Tricottailen bei nur guten Qualitäten und vorzüglichem Schnitt. NB. Ein große Partie Regenmäntel & Jacken werden zu sehr billigen Preisen abgegeben.

Barletta-Trauben. Solche treffen kommenden Donnerstag den 18. ds. hier ein und können bestellte Fässer am Güterbahnhofe in Empfang genommen werden.

Selbstgekelletter Wein Louis Vogt. 600 Zentner schöne gesunde hessische Weinmostbirnen verkauft sehr billig Alb. Bauer.

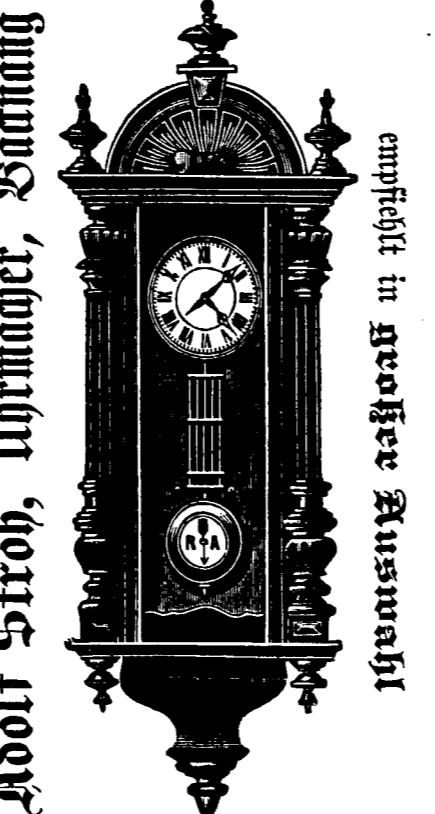
Mein Spezial-Resten-Geschäft befindet sich von heute ab nicht mehr Albertstraße 7, sondern bei Herrn Schuhmachermeister Kempf, neben dem Hirsch.

Eine größere Anzahl tüchtiger Arbeiter finden den ganzen Winter Beschäftigung bei Hermann Seß & Sohn in Waiblingen.

Bodenteppiche von Selbänd, alten Kleidern und dgl. werden schön und billig (sogleich) verfertigt von Gottlob Kern, Webermeister, Steinbacherstr. 19.

Wiederverkäufer für einen ganz neuen, spielend leicht veräußlichen Massenartikel, welcher überall riesigen Anklang findet, gesucht. Der Vertrieb dieses Artikels eignet sich für jedermann. Off. sub. B. 64 an Haasenstein u. Vogler N. G. Frankfurt a. M.

Garnierte Winterhüte und Filzhüte für Damen und Kinder, Ausparatikel & Schleier in schöner Auswahl zu billigstem Preise empfehlen Geschwister Bauerheim. Hochzeitbouquete in schöner Auswahl bei Obigen.



Geld zu 4% bis 4 1/2% gegen gute Pfandsicherheit vermitteln, Haus- u. Güterzinsen laufen billig. Informationshefte senden an Roller & Weittinger, Hypothekengeschäft Heilbronn.

Unterzeichnete emp ficht sich zum Aufertigen von Damenkleidern und liefert bei pünktlicher Beienung billige Preise zu. Um geneigten Ansruch bittet Auguste Schott, Hlftstadtstr. 22.

Veruchen Sie einmal Carl Bahler's Universal-Katarrh- und Husten-Bonbons in Pat. à 20 Z, welche durch ihren Gehalt an schleimlösenden Säften bei Katarrh u. Husten von vorzüglichlicher Wirkung sind. Vorräthig bei G. Helmle, Bäder, Badnang. J. Hof

Keuch- und Krampfhusten, sowie chronische Katarrhe, finden rasche Besserung durch Dr. Lindenmeyers Salus-Bonbons. Zu haben in Beuteln à 25 und 50 Pf., sowie in Schachteln à 1 M. in Badnang in beiden Apotheken, in Murrhardt bei Apotheker G. Jügel.

Dankagung. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, welche uns während der Krankheit und beim Hinscheiden unserer lieben Schwester und Tante Rosine Tränkle Wwe zu teil wurde, für die Blumen- und Ehrenbeileidung, welche uns durch die gütige Besorgung der Beerdigung durch die Güte der Herren: Gottlieb Meister.

Neuere Medizinen. Durch die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens wurden sehr erfreut Backnang, den 16. Okt. 1894. Kollaborator Widmann und Frau.

Gute Leihbibliothek bei I. Rath, Buchhandlung beim Engel.

Asphalt Dachpappen bester Qualität, Asphaltrohren, Isolirpappen, Isolirtafeln, Holzzement, Dachtheer, Carbolinum für Holzanstrich, Richard Pfeiffer, Stuttgart. Asphalt- und Theer-Produkten-Fabrik. Lager hält Herr C. Weismann in Backnang. Ein ordentliches, jüngeres Mädchen wird auf Martini gesucht, Näheres durch die Expedition d. Bl.

Tagessübersicht. Deutschland. Württembergische Chronik.

* Hagelgeschaden. Bei der Zentralkommision des Wochenscheitersvereins haben bis jetzt 14 Gemeinden in 5 Oberamtsbezirken mit einem Gesamtgeschaden von 600 000 M. zur Unterstützung sich gemeldet.

* Eisenbahnbetriebsstörung. Am 15. Oktober Nachmittag ist von dem Güterzug 1132 Nottwies-Horb ein mit Obst beladener Wagen der schweizerischen Nordostbahn infolge Abreisens auf der Strecke Thalhausen-Göfenendorf entgleist. Der Wagen und das Bahngleis wurden stark beschädigt. Personen wurden nicht verletzt. Bei dem Schnellzug 277 Stuttgart-Jülich und den Personenzügen 280, 281 und 282 mußte an der Unfallstelle umgeleitet werden. Abends 9 1/2 Uhr war das Gleis wieder fahrbar.

* Welsheim, 14. Oktober. Die Ausgrabungen im hiesigen römischen Kastell sind nun vollendet. Es bildet dasselbe ein an den Seiten abgerundetes, schiefwinkliches Viereck von ca. 122 Meter Länge und 116 Meter Breite mit einem Quadratinhalt von etwa 4 1/2 Hektar. Die Umfassungsmauern, sowie die 4 Tore, die Eck-, Thor- und Zwischentürme konnten überall bloßgelegt werden. Von den Gebäulichkeiten im Innern des Kastells war das Prätorium sehr schön, um so besser aber ein etwa 25 Meter langes Gebäude mit reichgegliedertem Grundriß erhalten. Letzteres diente zweifellos als Bad. In verschiedenen Räumen desselben konnten die Heizungseinrichtungen leicht nachgewiesen werden. Hypocaustenfeilerchen, Tubuli, Ziegelplatte für Boden- und Deckenverklebung waren zum Teil sehr schön erhalten. In einer Abtheilung des Gebäudes aus einer sehr dicken Betonlage besteht, war sogar noch das Mosaik, welches durch die 90 Centimeter starke Mauer führte und zum Aufsteig des verbrauchten Wassers diente, noch vorhanden. Auch einige Münzen, eine Lanzenspitze und ein 20 Kilogr. schwerer Amboß wurden zu Tage gefördert. Groß war die Masse von Scherben irdischer Gefäße von der großthönigen, dickwandigen Amphora bis zur feinstkörnigen vergierten vasa aus terra sigillata. Einige gesunde Töpferstempel weisen die Namen Regalis und Marinus als Erzeuger solcher Ziergefäße auf. Der bedeutendste Fund ist aber ein römischer Altar. Die Inschrift, die sehr gut erhalten ist, besagt, daß M. Octavius Severus von der Legio VIII. Augusta diesen Stein dem besten und größten Jupiter geweiht habe. Früher schon (1802) wurde in Welsheim ein Altar, ebenfalls dem J. O. M. aber von Soldaten der Legio XXII. geweiht, auf den Mischstein gefunden. Einige Kohortenstempel tragen die Buchstaben N. B. L. Der Eines selber, seine Wächhäuser und die ihn begleitenden Strahengeister werden erst nächstes Jahr einer gründlichen Nachforschung unterzogen werden.

* Oberstfeld, 13. Okt. Heute fand die Versammlung von ca. 81 ha staatl. Grundstücke statt, wobei mitunter horrende Preise, bis zu 106 Mark per Wirt. Morgen erfolgt weiter.

* In Neckarhulm besaßte sich eine Zentrumsversammlung u. a. auch mit der Umgebungsfrage. Sie sprach sich nach dem „Deutschen Volksblatt“ in einer Resolution dahin aus, daß die Aufhebung der Wertschätzungsabgabe über dem Wein bauenden, noch dem Wein verarbeitenden Teil des Volkes zu gut käme, sondern nur die Ueberwälzung eines ansehnlichen Steuerbetrags auf die Schultern anderer schon genug belasteter Steuerzahler, namentlich auf die Schultern der Landwirtschaft zur Folge hätte.

Milch- oder Nuzenpulver Strengelpulver Mastpulver Phosphorfauren Kalk gegen Knochenweichung bei Rindvieh u. Schweinen emp ficht C. Weil zur unteren Apothek.

Magenbeschwerden, schwache Verdauung, Appetitlosigkeit etc. quälten mich viele Jahre. Auf Wunsch bin ich gern bereit, jedermann unentgeltlich mitzutheilen, wie sehr ich daran gelitten und wie ich ungeachtet meines hohen Alters davon befreit worden bin. J. Koch, pent. Königl. Förster, Bellerfen, Kreis Heiger.

Eude für sofort ein Mädchen wegen Erkrankung des feisrigen. G. Muz, Badnang. Junges Masthammelfleisch (fein Schafffleisch), Prima-Qualität, ist fortwährend zu haben bei Christian u. Karl Groß. Am Donnerstag den 18. Okt. abends 8 Uhr, wird Kapitän Carl und Lieutenant Tews in unserer Halle Zwischenakt Nr. 9 eine Versammlung abhalten, wozu jedermann eingeladen wird.

Spezialität 7 Hfr. Cigaretten La Perla de San Felix 10 Cigaretten emp ficht Paul Weininger Badnang.

Ulrichs Kränterwein Blutreinigend, magenstärkend. Niederlage: Obere Apotheke, Badnang. Technikum Mittweida - Schum. 1) Maschinen-Ingenieur-Schule 2) Werkmeister-Schule. - Vorantritt freit. Mittwoch Schwaben.

Theater in Badnang. Direktion: K. H. Feigel. Im Saale des Cafe Hurlin: Mittwoch den 17. Oktober Lustige Studentenstreiche. Original-Schauspiel in 3 Abtheilungen von G. v. Moser. Sierauf: Der gerade Weg der beste oder: Die Kandidatenwahl. Poffe in 2 Akten von Kogedue. Zu recht zahlreichem Besuch ladet höflich ein Mit aller Hochachtung Director K. Feigel.

Badnanger Wochenmarkt. Viktualien-Preise vom 16. Oktober 1894. 500 Gramm Butter, fauer 95-100 „ 110 „ 1 Hahn (Durchschnittspreis) 75 „ 1 Hühner 80 „ 1 Ente 1 „ 60 „ 1 Gans 4 „ - „ 1 Lammfleisch, pr. Paar 88-100 „ 1 Kilo weißes Brot 32-42 „ 1 Kilo schwarzes Brot 30-33 „ 500 Gramm Rindfleisch 75 „ 75 „ 75 „ 75 „ 75 „ 75 „ Schweinefleisch 70 „ 65 „ 70-75 „ Schweinefleisch

auf den Präsidenten v. Du u. f. w. Von seiner Majestät war ein huldvolles Danktelegramm eingelaufen. * Egingen. Auf hiesiger Markung wurde bei einem Treibjagen auf dem Weßelberg die von Tieren angegriffene Leiche des Porzellanhändlers Leiferer aufgefunden. Untersuchung ist eingeleitet. * Zu Hattenbach ließ am letzten Freitag ein Kindsmädchen ein 1 1/2 Jahr altes Kind allein auf dem Tisch sitzen und ging aus der Stube. Das Kind hüpfte herab und erlitt dadurch eine so schwere Verwundung, daß es in der folgenden Nacht starb, ohne vorher wieder zum Bewußtsein zu kommen. Freudenstadt, 15. Okt. Ein Schneegestöber stellte sich, nachdem gestern ein starker Platzregen gefallen war, gegen Mitternacht ein, welches auch heute noch fortwähret, so daß die Felder zum großen Teil mit einer Schneeschicht bedeckt waren. Von den Orten der Alp und des Mainhardter Waldes wird gleichfalls Schneegestöber vom 14. auf 15. Okt. gemeldet. * Berlin. Major Lentwien telegraphirt aus dem Lager Witbois 14. Sept., daß Gen. v. Witbois sich, nachdem er wiederholt gefestigt worden, der deutschen Schutzherrschaft bedingungslos unterworfen habe. Berlin, 16. Okt. Das Preisgericht der Antwerpener Weltausstellung hat dem Verbands der deutschen Berufsvereinigungen, welche die Wirksamkeit der Arbeiterversicherung zur Darstellung gebracht hatten, den „großen Preis“ zuerkannt. * Von unterirdischer Seite erzählt die „Tgl. Rundschau“, daß der bisherige Direktor der Oberfeuerwerkzeuge, Major Frhr. v. Stetten, seit einigen Tagen beurlaubt ist. Wie verlautet, werden von dem verabschiedeten Schülern nur wenige - man spricht von zwei bis drei - ernster befristet werden. Nachdem, was bisher bekannt geworden ist, dürfte es sich betragen, daß die Leitung der Lehranstalt einen großen Teil der Schuld an den bedauerlichen Vorfällen trägt. * Wofür das Geld der deutschen Arbeiter nach Ansicht der sozialdemokratischen Parteiführer gut ist, zeigt sich einmal wieder in folgender Nachricht, die dem „Samb. Korr.“ aus Brüssel zugeht: Der Vorstand der deutschen sozialdemokratischen Partei überlände der belgischen Arbeiterpartei tausend Franken für den Wahlkampf. Potsdam, 16. Oktober. Die Verhandlungen des Disziplinarkollegiums gegen den Kanzler Lech unter dem Vorsitz des Landesgerichtspräsidenten v. Zandewig haben heute stattgefunden. Der Gerichtshof beschloß öffentlich zu verhandeln und sich einen etwaigen Ansruch der Öffentlichkeit vorzubehalten. Die Anklage brandmarkt die am 15. Dezember 1893 durch den Angeklagten angeordnete Durchsuchung von 20 Dahlemerweibern die 5-10 Hektar mit gedrehten Fußspindeln versehen unter der angeordneten völligen Entbindung erhielten. Die Briggelstraße sprach sich im Ansruch zu verhandeln und sich einen etwaigen Ansruch der Öffentlichkeit vorzubehalten. Die Anklage brandmarkt die am 15. Dezember 1893 durch den Angeklagten angeordnete Durchsuchung von 20 Dahlemerweibern die 5-10 Hektar mit gedrehten Fußspindeln versehen unter der angeordneten völligen Entbindung erhielten. Die Briggelstraße sprach sich im Ansruch zu verhandeln und sich einen etwaigen Ansruch der Öffentlichkeit vorzubehalten. Die Anklage brandmarkt die am 15. Dezember 1893 durch den Angeklagten angeordnete Durchsuchung von 20 Dahlemerweibern die 5-10 Hektar mit gedrehten Fußspindeln versehen unter der angeordneten völligen Entbindung erhielten. Die Briggelstraße sprach sich im Ansruch zu verhandeln und sich einen etwaigen Ansruch der Öffentlichkeit vorzubehalten. Die Anklage brandmarkt die am 15. Dezember 1893 durch den Angeklagten angeordnete Durchsuchung von 20 Dahlemerweibern die 5-10 Hektar mit gedrehten Fußspindeln versehen unter der angeordneten völligen Entbindung erhielten. Die Briggelstraße sprach sich im Ansruch zu verhandeln und sich einen etwaigen Ansruch der Öffentlichkeit vorzubehalten. Die Anklage brandmarkt die am 15. Dezember 1893 durch den Angeklagten angeordnete Durchsuchung von 20 Dahlemerweibern die 5-10 Hektar mit gedrehten Fußspindeln versehen unter der angeordneten völligen Entbindung erhielten. Die Briggelstraße sprach sich im Ansruch zu verhandeln und sich einen etwaigen Ansruch der Öffentlichkeit vorzubehalten. Die Anklage brandmarkt die am 15. Dezember 1893 durch den Angeklagten angeordnete Durchsuchung von 20 Dahlemerweibern die 5-10 Hektar mit gedrehten Fußspindeln versehen unter der angeordneten völligen Entbindung erhielten. Die Briggelstraße sprach sich im Ansruch zu verhandeln und sich einen etwaigen Ansruch der Öffentlichkeit vorzubehalten. Die Anklage brandmarkt die am 15. Dezember 1893 durch den Angeklagten angeordnete Durchsuchung von 20 Dahlemerweibern die 5-10 Hektar mit gedrehten Fußspindeln versehen unter der angeordneten völligen Entbindung erhielten. Die Briggelstraße sprach sich im Ansruch zu verhandeln und sich einen etwaigen Ansruch der Öffentlichkeit vorzubehalten. Die Anklage brandmarkt die am 15. Dezember 1893 durch den Angeklagten angeordnete Durchsuchung von 20 Dahlemerweibern die 5-10 Hektar mit gedrehten Fußspindeln versehen unter der angeordneten völligen Entbindung erhielten. Die Briggelstraße sprach sich im Ansruch zu verhandeln und sich einen etwaigen Ansruch der Öffentlichkeit vorzubehalten. Die Anklage brandmarkt die am 15. Dezember 1893 durch den Angeklagten angeordnete Durchsuchung von 20 Dahlemerweibern die 5-10 Hektar mit gedrehten Fußspindeln versehen unter der angeordneten völligen Entbindung erhielten. Die Briggelstraße sprach sich im Ansruch zu verhandeln und sich einen etwaigen Ansruch der Öffentlichkeit vorzubehalten. Die Anklage brandmarkt die am 15. Dezember 1893 durch den Angeklagten angeordnete Durchsuchung von 20 Dahlemerweibern die 5-10 Hektar mit gedrehten Fußspindeln versehen unter der angeordneten völligen Entbindung erhielten. Die Briggelstraße sprach sich im Ansruch zu verhandeln und sich einen etwaigen Ansruch der Öffentlichkeit vorzubehalten. Die Anklage brandmarkt die am 15. Dezember 1893 durch den Angeklagten angeordnete Durchsuchung von 20 Dahlemerweibern die 5-10 Hektar mit gedrehten Fußspindeln versehen unter der angeordneten völligen Entbindung erhielten. Die Briggelstraße sprach sich im Ansruch zu verhandeln und sich einen etwaigen Ansruch der Öffentlichkeit vorzubehalten. Die Anklage brandmarkt die am 15. Dezember 1893 durch den Angeklagten angeordnete Durchsuchung von 20 Dahlemerweibern die 5-10 Hektar mit gedrehten Fußspindeln versehen unter der angeordneten völligen Entbindung erhielten. Die Briggelstraße sprach sich im Ansruch zu verhandeln und sich einen etwaigen Ansruch der Öffentlichkeit vorzubehalten. Die Anklage brandmarkt die am 15. Dezember 1893 durch den Angeklagten angeordnete Durchsuchung von 20 Dahlemerweibern die 5-10 Hektar mit gedrehten Fußspindeln versehen unter der angeordneten völligen Entbindung erhielten. Die Briggelstraße sprach sich im Ansruch zu verhandeln und sich einen etwaigen Ansruch der Öffentlichkeit vorzubehalten. Die Anklage brandmarkt die am 15. Dezember 1893 durch den Angeklagten angeordnete Durchsuchung von 20 Dahlemerweibern die 5-10 Hektar mit gedrehten Fußspindeln versehen unter der angeordneten völligen Entbindung erhielten. Die Briggelstraße sprach sich im Ansruch zu verhandeln und sich einen etwaigen Ansruch der Öffentlichkeit vorzubehalten. Die Anklage brandmarkt die am 15. Dezember 1893 durch den Angeklagten angeordnete Durchsuchung von 20 Dahlemerweibern die 5-10 Hektar mit gedrehten Fußspindeln versehen unter der angeordneten völligen Entbindung erhielten. Die Briggelstraße sprach sich im Ansruch zu verhandeln und sich einen etwaigen Ansruch der Öffentlichkeit vorzubehalten. Die Anklage brandmarkt die am 15. Dezember 1893 durch den Angeklagten angeordnete Durchsuchung von 20 Dahlemerweibern die 5-10 Hektar mit gedrehten Fußspindeln versehen unter der angeordneten völligen Entbindung erhielten. Die Briggelstraße sprach sich im Ansruch zu verhandeln und sich einen etwaigen Ansruch der Öffentlichkeit vorzubehalten. Die Anklage brandmarkt die am 15. Dezember 1893 durch den Angeklagten angeordnete Durchsuchung von 20 Dahlemerweibern die 5-10 Hektar mit gedrehten Fußspindeln versehen unter der angeordneten völligen Entbindung erhielten. Die Briggelstraße sprach sich im Ansruch zu verhandeln und sich einen etwaigen Ansruch der Öffentlichkeit vorzubehalten. Die Anklage brandmarkt die am 15. Dezember 1893 durch den Angeklagten angeordnete Durchsuchung von 20 Dahlemerweibern die 5-10 Hektar mit gedrehten Fußspindeln versehen unter der angeordneten völligen Entbindung erhielten. Die Briggelstraße sprach sich im Ansruch zu verhandeln und sich einen etwaigen Ansruch der Öffentlichkeit vorzubehalten. Die Anklage brandmarkt die am 15. Dezember 1893 durch den Angeklagten angeordnete Durchsuchung von 20 Dahlemerweibern die 5-10 Hektar mit gedrehten Fußspindeln versehen unter der angeordneten völligen Entbindung erhielten. Die Briggelstraße sprach sich im Ansruch zu verhandeln und sich einen etwaigen Ansruch der Öffentlichkeit vorzubehalten. Die Anklage brandmarkt die am 15. Dezember 1893 durch den Angeklagten angeordnete Durchsuchung von 20 Dahlemerweibern die 5-10 Hektar mit gedrehten Fußspindeln versehen unter der angeordneten völligen Entbindung erhielten. Die Briggelstraße sprach sich im Ansruch zu verhandeln und sich einen etwaigen Ansruch der Öffentlichkeit vorzubehalten. Die Anklage brandmarkt die am 15. Dezember 1893 durch den Angeklagten angeordnete Durchsuchung von 20 Dahlemerweibern die 5-10 Hektar mit gedrehten Fußspindeln versehen unter der angeordneten völligen Entbindung erhielten. Die Briggelstraße sprach sich im Ansruch zu verhandeln und sich einen etwaigen Ansruch der Öffentlichkeit vorzubehalten. Die Anklage brandmarkt die am 15. Dezember 1893 durch den Angeklagten angeordnete Durchsuchung von 20 Dahlemerweibern die 5-10 Hektar mit gedrehten Fußspindeln versehen unter der angeordneten völligen Entbindung erhielten. Die Briggelstraße sprach sich im Ansruch zu verhandeln und sich einen etwaigen Ansruch der Öffentlichkeit vorzubehalten. Die Anklage brandmarkt die am 15. Dezember 1893 durch den Angeklagten angeordnete Durchsuchung von 20 Dahlemerweibern die 5-10 Hektar mit gedrehten Fußspindeln versehen unter der angeordneten völligen Entbindung erhielten. Die Briggelstraße sprach sich im Ansruch zu verhandeln und sich einen etwaigen Ansruch der Öffentlichkeit vorzubehalten. Die Anklage brandmarkt die am 15. Dezember 1893 durch den Angeklagten angeordnete Durchsuchung von 20 Dahlemerweibern die 5-10 Hektar mit gedrehten Fußspindeln versehen unter der angeordneten völligen Entbindung erhielten. Die Briggelstraße sprach sich im Ansruch zu verhandeln und sich einen etwaigen Ansruch der Öffentlichkeit vorzubehalten. Die Anklage brandmarkt die am 15. Dezember 1893 durch den Angeklagten angeordnete Durchsuchung von 20 Dahlemerweibern die 5-10 Hektar mit gedrehten Fußspindeln versehen unter der angeordneten völligen Entbindung erhielten. Die Briggelstraße sprach sich im Ansruch zu verhandeln und sich einen etwaigen Ansruch der Öffentlichkeit vorzubehalten. Die Anklage brandmarkt die am 15. Dezember 1893 durch den Angeklagten angeordnete Durchsuchung von 20 Dahlemerweibern die 5-10 Hektar mit gedrehten Fußspindeln versehen unter der angeordneten völligen Entbindung erhielten. Die Briggelstraße sprach sich im Ansruch zu verhandeln und sich einen etwaigen Ansruch der Öffentlichkeit vorzubehalten. Die Anklage brandmarkt die am 15. Dezember 1893 durch den Angeklagten angeordnete Durchsuchung von 20 Dahlemerweibern die 5-10 Hektar mit gedrehten Fußspindeln versehen unter der angeordneten völligen Entbindung erhielten. Die Briggelstraße sprach sich im Ansruch zu verhandeln und sich einen etwaigen Ansruch der Öffentlichkeit vorzubehalten. Die Anklage brandmarkt die am 15. Dezember 1893 durch den Angeklagten angeordnete Durchsuchung von 20 Dahlemerweibern die 5-10 Hektar mit gedrehten Fußspindeln versehen unter der angeordneten völligen Entbindung erhielten. Die Briggelstraße sprach sich im Ansruch zu verhandeln und sich einen etwaigen Ansruch der Öffentlichkeit vorzubehalten. Die Anklage brandmarkt die am 15. Dezember 1893 durch den Angeklagten angeordnete Durchsuchung von 20 Dahlemerweibern die 5-10 Hektar mit gedrehten Fußspindeln versehen unter der angeordneten völligen Entbindung erhielten. Die Briggelstraße sprach sich im Ansruch zu verhandeln und sich einen etwaigen Ansruch der Öffentlichkeit vorzubehalten. Die Anklage brandmarkt die am 15. Dezember 1893 durch den Angeklagten angeordnete Durchsuchung von 20 Dahlemerweibern die 5-10 Hektar mit gedrehten Fußspindeln versehen unter der angeordneten völligen Entbindung erhielten. Die Briggelstraße sprach sich im Ansruch zu verhandeln und sich einen etwaigen Ansruch der Öffentlichkeit vorzubehalten. Die Anklage brandmarkt die am 15. Dezember 1893 durch den Angeklagten angeordnete Durchsuchung von 20 Dahlemerweibern die 5-10 Hektar mit gedrehten Fußspindeln versehen unter der angeordneten völligen Entbindung erhielten. Die Briggelstraße sprach sich im Ansruch zu verhandeln und sich einen etwaigen Ansruch der Öffentlichkeit vorzubehalten. Die Anklage brandmarkt die am 15. Dezember 1893 durch den Angeklagten angeordnete Durchsuchung von 20 Dahlemerweibern die 5-10 Hektar mit gedrehten Fußspindeln versehen unter der angeordneten völligen Entbindung erhielten. Die Briggelstraße sprach sich im Ansruch zu verhandeln und sich einen etwaigen Ansruch der Öffentlichkeit vorzubehalten. Die Anklage brandmarkt die am 15. Dezember 1893 durch den Angeklagten angeordnete Durchsuchung von 20 Dahlemerweibern die 5-10 Hektar mit gedrehten Fußspindeln versehen unter der angeordneten völligen Entbindung erhielten. Die Briggelstraße sprach sich im Ansruch zu verhandeln und sich einen etwaigen Ansruch der Öffentlichkeit vorzubehalten. Die Anklage brandmarkt die am 15. Dezember 1893 durch den Angeklagten angeordnete Durchsuchung von 20 Dahlemerweibern die 5-10 Hektar mit gedrehten Fußspindeln versehen unter der angeordneten völligen Entbindung erhielten. Die Briggelstraße sprach sich im Ansruch zu verhandeln und sich einen etwaigen Ansruch der Öffentlichkeit vorzubehalten. Die Anklage brandmarkt die am 15. Dezember 1893 durch den Angeklagten angeordnete Durchsuchung von 20 Dahlemerweibern die 5-10 Hektar mit gedrehten Fußspindeln versehen unter der angeordneten völligen Entbindung erhielten. Die Briggelstraße sprach sich im Ansruch zu verhandeln und sich einen etwaigen Ansruch der Öffentlichkeit vorzubehalten. Die Anklage brandmarkt die am 15. Dezember 1893 durch den Angeklagten angeordnete Durchsuchung von 20 Dahlemerweibern die 5-10 Hektar mit gedrehten Fußspindeln versehen unter der angeordneten völligen Entbindung erhielten. Die Briggelstraße sprach sich im Ansruch zu verhandeln und sich einen etwaigen Ansruch der Öffentlichkeit vorzubehalten. Die Anklage brandmarkt die am 15. Dezember 1893 durch den Angeklagten angeordnete Durchsuchung von 20 Dahlemerweibern die 5-10 Hektar mit gedrehten Fußspindeln versehen unter der angeordneten völligen Entbindung erhielten. Die Briggelstraße sprach sich im Ansruch zu verhandeln und sich einen etwaigen Ansruch der Öffentlichkeit vorzubehalten. Die Anklage brandmarkt die am 15. Dezember 1893 durch den Angeklagten angeordnete Durchsuchung von 20 Dahlemerweibern die 5-10 Hektar mit gedrehten Fußspindeln versehen unter der angeordneten völligen Entbindung erhielten. Die Briggelstraße sprach sich im Ansruch zu verhandeln und sich einen etwaigen Ansruch der Öffentlichkeit vorzubehalten. Die Anklage brandmarkt die am 15. Dezember 1893 durch den Angeklagten angeordnete Durchsuchung von 20 Dahlemerweibern die 5-10 Hektar mit gedrehten Fußspindeln versehen unter der angeordneten völligen Entbindung erhielten. Die Briggelstraße sprach sich im Ansruch zu verhandeln und sich einen etwaigen Ansruch der Öffentlichkeit vorzubehalten. Die Anklage brandmarkt die am 15. Dezember 1893 durch den Angeklagten angeordnete Durchsuchung von 20 Dahlemerweibern die 5-10 Hektar mit gedrehten Fußspindeln versehen unter der angeordneten völligen Entbindung erhielten. Die Briggelstraße sprach sich im Ansruch zu verhandeln und sich einen etwaigen Ansruch der Öffentlichkeit vorzubehalten. Die Anklage brandmarkt die am 15. Dezember 1893 durch den Angeklagten angeordnete Durchsuchung von 20 Dahlemerweibern die 5-10 Hektar mit gedrehten Fußspindeln versehen unter der angeordneten völligen Entbindung erhielten. Die Briggelstraße sprach sich im Ansruch zu verhandeln und sich einen etwaigen Ansruch der Öffentlichkeit vorzubehalten. Die Anklage brandmarkt die am 15. Dezember 1893 durch den Angeklagten angeordnete Durchsuchung von 20 Dahlemerweibern die 5-10 Hektar mit gedrehten Fußspindeln versehen unter der angeordneten völligen Entbindung erhielten. Die Briggelstraße sprach sich im Ansruch zu verhandeln und sich einen etwaigen Ansruch der Öffentlichkeit vorzubehalten. Die Anklage brandmarkt die am 15. Dezember 1893 durch den Angeklagten angeordnete Durchsuchung von 20 Dahlemerweibern die 5-10 Hektar mit gedrehten Fußspindeln versehen unter der angeordneten völligen Entbindung erhielten. Die Briggelstraße sprach sich im Ansruch zu verhandeln und sich einen etwaigen Ansruch der Öffentlichkeit vorzubehalten. Die Anklage brandmarkt die am 15. Dezember 1893 durch den Angeklagten angeordnete Durchsuchung von 20 Dahlemerweibern die 5-10 Hektar mit gedrehten Fußspindeln versehen unter der angeordneten völligen Entbindung erhielten. Die Briggelstraße sprach sich im Ansruch zu verhandeln und sich einen etwaigen Ansruch der Öffentlichkeit vorzubehalten. Die Anklage brandmarkt die am 15. Dezember 1893 durch den Angeklagten angeordnete Durchsuchung von 20 Dahlemerweibern die 5-10 Hektar mit gedrehten Fußspindeln versehen unter der angeordneten völligen Entbindung erhielten. Die Briggelstraße sprach sich im Ansruch zu verhandeln und sich einen etwaigen Ansruch der Öffentlichkeit vorzubehalten. Die Anklage brandmarkt die am 15. Dezember 1893 durch den Angeklagten angeordnete Durchsuchung von 20 Dahlemerweibern die 5-10 Hektar mit gedrehten Fußspindeln versehen unter der angeordneten völligen Entbindung erhielten. Die Briggelstraße sprach sich im Ansruch zu verhandeln und sich einen etwaigen Ansruch der Öffentlichkeit vorzubehalten. Die Anklage brandmarkt die am 15. Dezember 1893 durch den Angeklagten angeordnete Durchsuchung von 20 Dahlemerweibern die 5-10 Hektar mit gedrehten Fußspindeln versehen unter der angeordneten völligen Entbindung erhielten. Die Briggelstraße sprach sich im Ansruch zu verhandeln und sich einen etwaigen Ansruch der Öffentlichkeit vorzubehalten. Die Anklage brandmarkt die am 15. Dezember 1893 durch den Angeklagten angeordnete Durchsuchung von 20 Dahlemerweibern die 5-10 Hektar mit gedrehten Fußspindeln versehen unter der angeordneten völligen Entbindung erhielten. Die Briggelstraße sprach sich im Ansruch zu verhandeln und sich einen etwaigen Ansruch der Öffentlichkeit vorzubehalten. Die Anklage brandmarkt die am 15. Dezember 1893 durch den Angeklagten angeordnete Durchsuchung von 20 Dahlemerweibern die 5-10 Hektar mit gedrehten Fußspindeln versehen unter der angeordneten völligen Entbindung erhielten. Die Briggelstraße sprach sich im Ansruch zu verhandeln und sich einen etwaigen Ansruch der Öffentlichkeit vorzubehalten. Die Anklage brandmarkt die am 15. Dezember 1893 durch den Angeklagten angeordnete Durchsuchung von 20 Dahlemerweibern die 5-10 Hektar mit gedrehten Fußspindeln versehen unter der angeordneten völligen Entbindung erhielten. Die Briggelstraße sprach sich im Ansruch zu verhandeln und sich einen etwaigen Ansruch der Öffentlichkeit vorzubehalten. Die Anklage brandmarkt die am 15. Dezember 1893 durch den Angeklagten angeordnete Durchsuchung von 20 Dahlemerweibern die 5-10 Hektar mit gedrehten Fußspindeln versehen unter der angeordneten völligen Entbindung erhielten. Die Briggelstraße sprach sich im Ansruch zu verhandeln und sich einen etwaigen Ansruch der Öffentlichkeit vorzubehalten. Die Anklage brandmarkt die am 15. Dezember 1893 durch den Angeklagten angeordnete Durchsuchung von 20 Dahlemerweibern die 5-10 Hektar mit gedrehten Fußspindeln versehen unter der angeordneten völligen Entbindung erhielten. Die Briggelstraße sprach sich im Ansruch zu verhandeln und sich einen etwaigen Ansruch der Öffentlichkeit vorzubehalten. Die Anklage brandmarkt die am 15. Dezember 1893 durch den Angeklagten angeordnete Durchsuchung von 20 Dahlemerweibern die 5-10 Hektar mit gedrehten Fußspindeln versehen unter der angeordneten völligen Entbindung erhielten. Die Briggelstraße sprach sich im Ansruch zu verhandeln und sich einen etwaigen Ansruch der Öffentlichkeit vorzubehalten. Die Anklage brandmarkt die am 15. Dezember 1893 durch den Angeklagten angeordnete Durchsuchung von 20 Dahlemerweibern die 5-10 Hektar mit gedrehten Fußspindeln versehen unter der angeordneten völligen Entbindung erhielten. Die Briggelstraße sprach sich im Ansruch zu verhandeln und sich einen etwaigen Ansruch der Öffentlichkeit vorzubehalten. Die Anklage brandmarkt die am 15. Dezember 1893 durch den Angeklagten angeordnete Durchsuchung von 20 Dahlemerweibern die 5-10 Hektar mit gedrehten Fußspindeln versehen unter der angeordneten völligen Entbindung erhielten. Die Briggelstraße sprach sich im Ansruch zu verhandeln und sich einen etwaigen Ansruch der Öffentlichkeit vorzubehalten. Die Anklage brandmarkt die am 15. Dezember 1893 durch den Angeklagten angeordnete Durchsuchung von 20 Dahlemerweibern die 5-10 Hektar mit gedrehten Fußspindeln versehen unter der angeordneten völligen Entbindung erhielten. Die Briggelstraße sprach sich im Ansruch zu verhandeln und sich einen etwaigen Ansruch der Öffentlichkeit vorzubehalten. Die Anklage brandmarkt die am 15. Dezember 1893 durch den Angeklagten angeordnete Durchsuchung von 20 Dahlemerweibern die 5-10 Hektar mit gedrehten Fußspindeln versehen unter der angeordneten völligen Entbindung erhielten. Die Briggelstraße sprach sich im Ansruch zu verhandeln und sich einen etwaigen Ansruch der Öffentlichkeit vorzubehalten. Die Anklage brandmarkt die am 15. Dezember 1893 durch den Angeklagten angeordnete Durchsuchung von 20 Dahlemerweibern die 5-10 Hektar mit gedrehten Fußspindeln versehen unter der angeordneten völligen Entbindung erhielten. Die Briggelstraße sprach sich im Ansruch zu verhandeln und sich einen etwaigen Ansruch der Öffentlichkeit vorzubehalten. Die Anklage brandmarkt die am 15. Dezember 1893 durch den Angeklagten angeordnete Durchsuchung von 20 Dahlemerweibern die 5-10 Hektar mit gedrehten Fußspindeln versehen unter der angeordneten völligen Entbindung erhielten. Die Briggelstraße sprach sich im Ansruch zu verhandeln und sich einen etwaigen Ansruch der Öffentlichkeit vorzubehalten. Die Anklage brandmarkt die am 15. Dezember 1893 durch den Angeklagten angeordnete Durchsuchung von 20 Dahlemerweibern die 5-10 Hektar mit gedrehten Fußspindeln versehen unter der angeordneten völligen Entbindung erhielten. Die Briggelstraße sprach sich im Ansruch zu verhandeln und sich einen etwaigen Ansruch der Öffentlichkeit vorzubehalten. Die Anklage brandmarkt die am 15. Dezember 1893 durch den Angeklagten angeordnete Durchsuchung von 20 Dahlemerweibern die 5-10 Hektar mit gedrehten Fußspindeln versehen unter der angeordneten völligen Entbindung erhielten. Die Briggelstraße sprach sich im Ansruch zu verhandeln und sich einen etwaigen Ansruch der Öffentlichkeit vorzubehalten. Die Anklage brandmarkt die am 15. Dezember 1893 durch den Angeklagten angeordnete Durchsuchung von 20 Dahlemerweibern die 5-10 Hektar mit gedrehten Fußspindeln versehen unter der angeordneten völligen Entbindung erhielten. Die Briggelstraße sprach sich im Ansruch zu verhandeln und sich einen etwaigen Ansruch der Öffentlichkeit vorzubehalten. Die Anklage brandmarkt die am 15. Dezember 1893 durch den Angeklagten angeordnete Durchsuchung von 20 Dahlemerweibern die 5-10 Hektar mit gedrehten Fußspindeln versehen unter der angeordneten völligen Entbindung erhielten. Die Briggelstraße sprach sich im Ansruch zu verhandeln und sich einen etwaigen Ansruch der Öffentlichkeit vorzubehalten. Die Anklage brandmarkt die am 15. Dezember 1893 durch den Angeklagten angeordnete Durchsuchung von 20 Dahlemerweibern die 5-10 Hektar mit gedrehten Fußspindeln versehen unter der angeordneten völligen Entbindung erhielten. Die Briggelstraße sprach sich im Ansruch zu verhandeln und sich einen etwaigen Ansruch der Öffentlichkeit vorzubehalten. Die Anklage brandmarkt die am 15. Dezember 1893 durch den Angeklagten angeordnete Durchsuchung von 20 Dahlemerweibern die 5-10 Hektar mit gedrehten Fußspindeln versehen unter der angeordneten völligen Entbindung erhielten. Die Briggelstraße sprach sich im Ansruch zu verhandeln und sich einen etwaigen Ansruch der Öffentlichkeit vorzubehalten. Die Anklage brandmarkt die am 15. Dezember 1893 durch den Angeklagten angeordnete Durchsuchung von 20 Dahlemerweibern die 5-10 Hektar mit gedrehten Fußspindeln versehen unter der angeordneten völligen Entbindung erhielten. Die Briggelstraße sprach sich im Ansruch zu verhandeln und sich einen etwaigen Ansruch der Öffentlichkeit vorzubehalten. Die Anklage brandmarkt die am 15. Dezember 1893 durch den Angeklagten angeordnete Durchsuchung von 20 Dahlemerweibern die 5-10 Hektar mit gedrehten Fußspindeln versehen unter der angeordneten völligen Entbindung erhielten. Die Briggelstraße sprach sich im Ansruch zu verhandeln und sich einen etwaigen Ansruch der Öffentlichkeit vorzubehalten. Die Anklage brandmarkt die am 15. Dezember 1893 durch den Angeklagten angeordnete Durchsuchung von 20 Dahlemerweibern die 5-10 Hektar mit gedrehten Fußspindeln versehen unter der angeordneten völligen Entbindung erhielten. Die Briggelstraße sprach sich im Ansruch zu verhandeln und sich einen etwaigen Ansruch der Öffentlichkeit vorzubehalten. Die Anklage brandmarkt die am 15. Dezember 1893 durch den Angeklagten angeordnete Durchsuchung von 20 Dahlemerweibern die 5-10 Hektar mit gedrehten Fußspindeln versehen unter der angeordneten völligen Entbindung erhielten. Die Briggelstraße sprach sich im Ansruch zu verhandeln und sich einen etwaigen Ansruch der Öffentlichkeit vorzubehalten. Die Anklage brandmarkt die am 15. Dezember 1893 durch den Angeklagten angeordnete Durchsuchung von 20 Dahlemerweibern die 5-10 Hektar mit gedrehten Fußspindeln versehen unter der angeordneten völligen Entbindung erhielten. Die Briggelstraße sprach sich im Ansruch zu verhandeln und sich einen etwaigen Ansruch der Öffentlichkeit vorzubehalten. Die Anklage brandmarkt die am 15. Dezember 1893 durch den Angeklagten angeordnete Durchsuchung von 20 Dahlemerweibern die 5-10 Hektar mit gedrehten Fußspindeln versehen unter der angeordneten völligen Entbindung erhielten. Die Briggelstraße sprach sich im Ansruch zu verhandeln und sich einen etwaigen Ansruch der Öffentlichkeit vorzubehalten. Die Anklage brandmarkt die am 15. Dezember 1893 durch den Angeklagten angeordnete Durchsuchung von 20 Dahlemerweibern die 5-10 Hektar mit gedrehten Fußspindeln versehen unter der angeordneten völligen Entbindung erhielten. Die Briggelstraße sprach sich im Ansruch zu verhandeln und sich einen etwaigen Ansruch der Öffentlichkeit vorzubehalten. Die Anklage brandmarkt die am 15. Dezember 1893 durch den Angeklagten angeordnete Durchsuchung von 20 Dahlemerweibern die 5-10 Hektar mit gedrehten Fußspindeln versehen unter der angeordneten völligen Entbindung erhielten. Die Briggelstraße sprach sich im Ansruch zu verhandeln und sich einen etwaigen Ansruch der Öffentlichkeit vorzubehalten. Die Anklage brandmarkt die am 15. Dezember 1893 durch den Angeklagten angeordnete Durchsuchung von 20 Dahlemerweibern die 5-10 Hektar mit gedrehten Fußspindeln versehen unter der angeordneten völligen Entbindung erhielten. Die Briggelstraße sprach sich im Ansruch zu verhandeln und sich einen etwaigen

mißbraucht und den Ausfall herbeigeführt zu haben. Der Urtheilsspruch lautet: Keist ist von der Anklage, durch sein Verhalten die Empörung in Kamerun herbeigeführt zu haben, freigesprochen, dagegen wird er des Uebertretens seiner Amtsbefugnis, unfittlicher Handlung und Dienstvergehens für schuldig erklärt und zur Verurteilung in ein anderes Amt mit 1/3 Verminderung seines Einkommens verurteilt. (Sch. M.)

Oesterreich-Ungarn.

Wien, 15. Oktober. Das Festkonzert zu Ehren des Kaiserlichen Hofkapellmeisters Strauß im großen Musikvereinssaale gestern Abend war wohl eines der schönsten und großartigsten, die man jemals in Wien zu hören bekam. Die Geste des geistigen Wiens hatte alle Klänge des Hauses besetzt und wurde, wie an den beiden vorausgegangenen Abenden, nicht müde, dem Jubilar wieder den größten Hohn der Liebe und Verehrung darzubringen. Der Entschluß, das Festkonzert alle Grenzen. Heute ist der eigentliche Jubeltag. Ganze Wagenladungen von Gratulationsbriefen, Depeschen und Geschenken kamen für den Jubilar aus aller Herren Ländern; in dem Strauß'schen Hause in der Jagdgasse ging es zu wie auf einem Hauptpostamt. Später fanden sich auch die vielen Gratulationsbesuche, Abordnungen u. s. w. ein, denen der fast zu Tode gejubelte Joh. Strauß nur mit wenigen Worten danken konnte. Heute Abend beim Festmahle wird es womöglich noch ärger zugehen. Dann aber wünschen wir dem Jubilar und dem ganzen Herzen Ruhe aus der Aufregung und unge störte Erholung aus dem Festtrübel.

Frankreich.

Paris, 15. Oktober. Der Polizeikommissär in Dax verurtheilt ein Stiergefecht zu verhindern und entzieht die Lizenzen einem Picador. In dem Unmuth entsprang der Stier und durchstach die Strafen. Hinterher der Matador, der Gefechtsordner und der Polizeikommissär; erstere holten das wüthende Vieh ein und schlugen es nieder. Der Kommissär kam gerade zurück, um das Protokoll aufzunehmen. Der Depuirtete Bernis suchte in einer Brandrede das Volk aufzuwecken. Der Bürgermeister von Dax hat gegen seine Absetzung Berufung beim Staatsrat eingeleitet.

Sechs spanische Stierkämpfer und Zeitnehmer an den gestrigen, mit der Tödtung der Stiere verlaufenden Kämpfen in Rines und Dax sind aus Frankreich ausgewiesen worden.

Belgien.

Brüssel, 15. Okt. Die letzten aus den Provinzen eingelaufenen Wahlnachrichten lauten immer günstiger für die Liberalen und die Sozialisten. In amtlichen Kreisen soll große Bestürzung wegen der völlig unangenehmen Erfolge der Sozialisten in Charleroy, Lüttich und Namur herrschen. Während die Sozialistenführer selbst nur 4 Sitze erhofft hatten, werden sie weitestens 15 erhalten. Die schützamerische Politik der Regierung ist verurtheilt, das Songo-Unternehmen des Königs gefährdet. Heute Abend, nachdem alle Wahlergebnisse bekannt geworden sind, werden hier die Sozialisten eine große Kundgebung veranstalten; man erwartet Unruhen. — Bei den Stichwahlen in Brüssel geben die Sozialisten den Ausschlag; wenn eine Vertheidigung der Sozialisten und Liberalen scheitert, werden 18 Katholiken in Brüssel gewählt.

Großbritannien.

London, 16. Okt. Meldung aus Lourenço Marques, 15. Okt. Die Kräfte greifen die Stadt neuerdings an. Die Behörden baten die Transvaalregierung um Hilfe. Die Regierung von Lourenço Marques erklärte in einer Proklamation, auf den neuen Angriffsweg hinweisend, sie könne für das Leben der Einwohner in keinem Staate, ausgenommen dem Marktplatz, einstehen. Aus dem Maputaland heimkehrende Kaufleute melden, die Maputa haben sich

Seimgefunden.

Von Wilhelm Appelt. (Fortsetzung.)

Wald wurde der Weg recht ungangbar und schließlich hörte derselbe ganz auf und sie mußten sich gesellen, daß sie sich verriegelten. Als Dordieu erklärte, daß nichts übrig bleibe als dahin zurückzukehren, woher sie gekommen, da meinte Johanna daß sie lieber pfadlos umherirren wolle, als noch einmal die Gefahr beim Festsitzen auszuhalten. Arnstein fühlte tiefe Bitterkeit darüber, da er den Grund ihrer Weigerung sehr gut kannte.

Als sie noch immer ratlos dastanden, tauchte plötzlich über ihnen eine Gestalt auf, welche auf einem kaum handbreiten Pfade dahin kroch, der an einer fast senkrecht abfallenden Felsenwand entlang führte. Nachdem der einame Wanderer, dessen Gesicht nicht zu sehen war, etwas näher gekommen, rief ihm Dordieu zu, sich zu beugen. Da blickte er erschrocken nach der Richtung, woher der Ruf erklang; als er die französischen Offiziere bemerkte, wollte er wieder dorthin, von wo er hergekommen. Da zog Dordieu eine Pistole aus dem Gürtel und nach dem Kleineren zielen, rief er drohend: „Warte, wenn du nicht sofort zu uns herkommst, so hole ich dich wie eine Gans herunter!“

Als der Angerufene die auf ihn gerichtete Pistole sah, lehrte er um und wenige Minuten darauf stand er der Gesellschaft gegenüber. Bei seinem Anblick hätten die beiden Mädchen vor Schreck und Ueberraschung fast laut aufgeschrien: mühsam rangen sie nach Fassung. Der Tirolerbursche rief ihnen zu, bevor sie noch sprechen konnten:

„Das haben die gnädigen Fräulein vom Schloß wohl nicht geglaubt, dem Josef hier oben auf der Alp

mit den Rebellen von Gungunghama vereinigt und rücken auf Inhambane vor.

Asien.

Vom Kriegsschauplatz. * Aus Tientsin meldet die „Times“ vom 15. d. Mts.: In Peking ist ein kaiserlicher Erlass erschienen, wonach die chinesische Regierung volle Verantwortlichkeit für den Schuß der Ausländer übernimmt. Das Geschwader hat die Docks wieder verlassen, die Reparaturen sind beendet, die Pulvervorräte erneuert.

Samoaiseln.

* Direkten Nachrichten aus Apia (Samoaiseln) zufolge ist dort die Ruhe immer noch nicht hergestellt. Herr Gaidlen schreibt nach Wadung, daß die Rebellen, deren Lager von den Kriegsschiffen anfangs September bombardiert wurde, sich nur bieten unterwarfen, aber nicht der Regierung, und stellt, wenn nicht etwas energischer geschieht, neue Unruhen in Aussicht. Er schildert die Eingeborenen als Diebe, die starr arbeiten und pflanzen nur helfen wollen. Hr. Gaidlen schloß ferner eine Ansicht bei, wie das deutsche Kriegsschiff „Bulwarde“ die Befestigungen der Rebellen beschießt.

Handel, Gewerbe & Landwirtschaft.

Wadung, 17. Okt. Der jüblichen Feiertage sowie des regnerischen Wetters wegen war der Zutrieb des gestrigen Viehmarkts ein ganz geringer, nämlich 87 Paar Ochsen, 57 Stück Kühe und 98 Stück Stiere und Kinder. Der Handel war deshalb bei gedrückten und zurückweichenden Preisen von keinem großen Besang. Hr. Bahn langten 6 Wagen an, 5 gingen ab. Milchschweine fanden zu 32—42 M. im Preise, Säufersschweine 80—100 M.

* Der Tabakbau in Württemberg umfaßt jetzt gegen 300 Hektar Anbaufläche; noch 1879 waren nur 100 Hektar mit Tabak bepflanzt. Nach den Ergebnissen wurde im Zeitraum 1883—1893 im Jahr der Durchschnittsertrag von 20,4 Doppelzentner getrockneter Ware auf 1 Hektar und 953 M. Gelberlös erzielt. Im Deutschen Reich beträgt in der gleichen Periode der Durchschnittsertrag 19,6 Doppelzentner mit 801 M. Bruttoeinnahme. Württemberg Tabakbau nimmt also eine sehr vorteilhafte Stellung ein.

Landesproduktenbörse.

Stuttgart, 15. Okt. Am Weltmarkte war der Verkehr in Brotfrüchten in abgelaufener Woche lustlos und träge, die reichliche Vorräte lassen vorerst eine Besserung nicht aufkommen. Das Gleiche wird von den süddeutschen Märkten gemeldet. Dem heutigen Hopfenmarkt waren ca. 200 Wäsen zugefahren, wovon 150 Wäsen abgesetzt wurden zum Preise von 20—25 M. für geringe Qualität 30—45 M. „ mittlere „ 50—55 M. „ prima „ Wir notieren per 100 Kilogr.:

Weizen, La Plata 14 M. — Pf., Ajina 14 M. 40 Pf., Nikolajeff 13 M. 75 Pf., Land 14 M., Kernen Oberländer 14 M. 20 Pf., bis 14 M. 50 Pf., Frau-Gerste, württ. 14 M. 50 Pf., bis 15 M. 50 Pf., Straubinger 16 M., ungar. 17 M. 50 Pf., bis 18 M. 50 Pf., Haber Alts 12 M. 05 Pf., Alts, Ia. 13 M. 75 Pf., bis 14 M.

Fruchtpreise.

Wadung, den 16. Oktober 1894 höchst mittel niedrigst Dinkel 4 M. 45 Pf. 4 M. 35 Pf. 4 M. 30 Pf. Haber 5 M. 30 Pf. 5 M. 16 Pf. 5 M. — Pf. Heu 1 M. 80 Pf. — 2 M. — Pf. Stroh 1 M. 25 Pf. — 1 M. 40 Pf.

Weinpreise.

Hessigheim a. N., 16. Okt. Die Lese hat begonnen. Erzeugnis ca. 2600 Hektoliter. Noch kein Kauf, einiges verflocht. Käufer sind freundlich eingeladen.

zu begegnen. Ich hatte in Salzburg einen guten Dienst, weil aber meine Mutter schwer krank ist, so bin ich heimgekommen; die Sehnsucht nach ihr trieb mich her und auch die Angst, sie vielleicht nimmer wiederzusehen!“ Der junge Tiroler war von schlanker, aber kräftiger Gestalt, und sein Gesicht im gesunden, aus welchem auch Mut und Entschlossenheit sprachen; an seiner linken Stirn hatte er eine kleine Narbe. Nachdem die beiden Schweltern sich etwas gemeldet, reichten sie ihm die Hand zum Gruß. Als es Auguste that, leuchtete ihm aus ihren dunklen Augen namenlose Angst entgegen, während die seinen wie verklärt auf ihr ruhen blieben.

Nachdem ihm bedeutet worden, er möchte die Gesellschaft auf den richtigen Weg bringen, um zu Lieschens Vaterhause zu gelangen, schritt er den anderen voran, und in ungefähre einer Stunde sahen sie es vor sich liegen. Da wurde dem Burschen gesagt, daß er nun wieder gehen könne, was ihm nicht unangenehm zu sein schien. Ein angstvoll stehender Blick aus Augustens Augen ließ ihn jedoch sofort gehorchen.

Mit herzlichem Dankeswort reichte Auguste dem jungen Mann die Hand, die sie mit weichem Druck eine kleine Weile in der seinen ruhen ließ. Als auch Johanna dieses that, nachdem die anderen bereits wieder weitergingen, küßte er ihr zu:

„Was nicht meine Mutter, ist noch Hoffnung vorhanden? Seit drei Tagen schielte ich ums Haus, ohne daß ich es betreten durfte, da französische Soldaten als Einquartierung darin lagen, die erst vor wenig Stunden wieder abgezogen. Heute muß ich die Türe sehen und wenn es mein Leben kosten sollte! Wie steht's mit ihr?“

Johanna fand nicht gleich Worte. Als sie aber in das schmerzbelegte Gesicht des jungen Mannes blickte,

Wadungen a. C., 15. Okt. Für das Frühgemäch aus dem Weinberg des A. Arbeitshauses hier (Bartugler und Clemer, wurden am Samstag 100 M. per 3 Hektoliter erzielt.

Wie in vergangenen Jahren werden wir auch heuer wieder Herbstberichte im Wadung-Boten veröffentlichen. Wir erlauben zu diesem Zweck die Herren Ortsvorsteher, Kellerbeamten und Güterbesitzer aller weinbautreibenden Orte um jeweils fortgesetzte Mitteilungen über satzgebende Verkäufe, Preise (in Hektoliter und Mark ausgedrückt), Vorräte, Ausfall zc. Die Aufnahme geschieht unentgeltlich.

Die Redaktion.

Obstpreise.

Stuttgart, 15. Okt. Güterbahnhof. Zufuhr 143 Waggons 28 600 Ztr. Mostobst und zwar: 15 bayr., 18 belg., 85 hess., 6 österr., 19 schwed. Preis per Waggon à 200 Ztr. 880—940 M., ladweise pr. Ztr. + M. 50 Pf. bis 4 M. 80 Pf.

Stuttgart, 15. Okt. (Wühlhalmplatz). Zufuhr 1000 Ztr. Mostobst. Preis 5 M. — Pf. bis 5 M 50 Pf. pr. Ztr.

Heilbronn, 16. Okt. Auf dem heutigen Markt stellten sich die Preise bei Äpfeln auf 5,00 bis — M., bei Birnen auf 3,00 bis 5,00 M., bei gebrochenen Äpfeln auf 8,00—10,00 M., bei gemischtem Obst auf 4,00 bis 5,50 M. pr. Ztr.

Kartoffel- und Krautmarkt.

Stuttgart, 16. Okt. Zufuhr 700 Ztr. Kartoffeln, Preis 2 M. 50 Pf. bis 3 M. — pr. Ztr. — Zufuhr 2000 Stück Filderkraut, Preis 12 bis 15 M. pr. 100 Stück

Heilbronn, 16. Okt. Auf dem heutigen Markte stellten sich die Preise bei gelben Kartoffeln auf 1,80 bis 2,20 M., bei Wurkartoffeln auf 2,50 M. bis 2,80 M., bei blauen Kartoffeln auf 2,60 M. pr. Ztr.

Gestorben.

In Stuttgart: Pauline Reinhardt, geb. Kaufmann. Emil Kohler, Privatier. M. Reichlen, geb. Metz, Fabrikanten Ge. — E. Braun, Stadtschreiber a. D. Wäiblingen. G. Gerlach, kais. Kreisbauinspektor, Nappoldsweiler. Heinrich Sättele, Gall. Sophie Mad, geb. Schott, Urm. K. Fr. Graf, Pfarrer, Ohmenhausen, W. Keutlingen. Friederike Wendle, geb. Plag, Kaufm. a. N. Ulrich Schniger, kath. Pfarrer Neufach, W. Zettina. A. Redlemmer, Weingärtner, Heilbronn.

Matthias'ches Wetter am Doonnerstag 18. Okt. (Wetterbericht.)

Der neue Hochdruck im Nordwesten verdrängt den letzten Luftwirbel nach Rußland. Auch in Italien und in Oesterreich-Ungarn ist das Barometer wieder im Steigen begriffen. Für Donnerstag ist noch mehrfach trübes, aber in der Hauptsache trockenes Wetter, für Freitag allmähliche Aufhellung und wieder etwas wärmere Temperatur zu erwarten.

Neueste Nachrichten.

Berlin, 17. Okt. Die Blätter melden aus Petersburg: 30 Studenten des technologischen Instituts wurden gestern nacht in ihren Wohnungen verhaftet; dieselben sind angeblich Mitglieder des nihilistischen Geheimbundes.

Hamburg, 17. Okt. Ueberhändler Rothgardt ist mit 4 Kindern infolge Kernens des Bootes ertrunken. Brüssel, 17. Oktober. Infolge einer Unterredung zwischen den Liberalen und den sozialistischen Delegierten fasste der Generalrat der Arbeiterpartei eine Resolution, welche die Wähler auffordert bei der Stichwahl am nächsten Sonntag für die Kandidaten zu stimmen, welche sich schriftlich verpflichten, für das uneingeschränkte allgemeine Stimmrecht bei den Kommunalrats- und Provinzialratswahlen und gegen Schugzölle einzutreten.

Ich hatte in Salzburg einen guten Dienst, weil aber meine Mutter schwer krank ist, so bin ich heimgekommen; die Sehnsucht nach ihr trieb mich her und auch die Angst, sie vielleicht nimmer wiederzusehen!“

Der junge Tiroler war von schlanker, aber kräftiger Gestalt, und sein Gesicht im gesunden, aus welchem auch Mut und Entschlossenheit sprachen; an seiner linken Stirn hatte er eine kleine Narbe. Nachdem die beiden Schweltern sich etwas gemeldet, reichten sie ihm die Hand zum Gruß. Als es Auguste that, leuchtete ihm aus ihren dunklen Augen namenlose Angst entgegen, während die seinen wie verklärt auf ihr ruhen blieben.

Nachdem ihm bedeutet worden, er möchte die Gesellschaft auf den richtigen Weg bringen, um zu Lieschens Vaterhause zu gelangen, schritt er den anderen voran, und in ungefähre einer Stunde sahen sie es vor sich liegen. Da wurde dem Burschen gesagt, daß er nun wieder gehen könne, was ihm nicht unangenehm zu sein schien. Ein angstvoll stehender Blick aus Augustens Augen ließ ihn jedoch sofort gehorchen.

Mit herzlichem Dankeswort reichte Auguste dem jungen Mann die Hand, die sie mit weichem Druck eine kleine Weile in der seinen ruhen ließ. Als auch Johanna dieses that, nachdem die anderen bereits wieder weitergingen, küßte er ihr zu:

„Was nicht meine Mutter, ist noch Hoffnung vorhanden? Seit drei Tagen schielte ich ums Haus, ohne daß ich es betreten durfte, da französische Soldaten als Einquartierung darin lagen, die erst vor wenig Stunden wieder abgezogen. Heute muß ich die Türe sehen und wenn es mein Leben kosten sollte! Wie steht's mit ihr?“

Johanna fand nicht gleich Worte. Als sie aber in das schmerzbelegte Gesicht des jungen Mannes blickte,

Der Wadung-Bote. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Wadung.

Nr. 162

Freitag den 19. Oktober 1894.

63. Jahrg.

Ausgabepreise: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit „Unterhaltungsblatt“ in der Stadt Wadung 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Wadung durch Postweg 1 M. 45 Pf., außerhalb desselben 1 M. 70 Pf. — Die Einrückungsgebühr beträgt die einpaltige Zeile oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Wadung und im Zehnkilometerverkehr 7 Pf. für Anzeigen außerhalb des Bezirks und für Anfrage-Anzeigen 10 Pf.

Den Ortsvorstehern der weinbautreibenden Gemeinden des Bezirks

geht eine Anzahl Exemplare des Flugblattes

Amthliche Bekanntmachungen.

„zur heurigen Weinernte“ von Dekonomierat Stirm

höherer Weisung zufolge zu mit dem Auftrag, dieselben unverweilt an die weinproduzierenden Gemeindeglieder zu verteilen. Den 18. Oktober 1894.

R. Ortschaftsinspektorat

wollen den Beteiligten eröffnen, daß die Sonderkonferenz am Freitag den 26. Oktober, vormittags 9 Uhr, in Oppenweiler gehalten wird. Die Zeichnungen sind bis 24. Oktober hierher einzuliefern. Wadung, 18. Oktober 1894.

Wadung.

Verkauf eines Ackers.

Am Montag den 22. d. M., nachmittags 4 Uhr, wird auf dem Rathaus dahier unter Vorbehalt der höheren Genehmigung Patz-Nr. 555, 18 a 24 qm Acker beim Luthholz (im Seehoffeld) auf Grund eines Angebots von 700 M. im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf gebracht, wozu Liebhaber eingeladen werden. Den 17. Oktober 1894.

K. Kameralamt. A. H.

Das Konkursverfahren

gegen den Schreiner Friedrich Burthardsmaier in Wadung ist nach Abhaltung des Schlußtermins und Vollzug der Schlußverteilung heute aufgehoben worden. Den 17. Oktober 1894.

G. Richter. Hummel.

Der Holzabfuhrtermin pro 1894

ist mit dem 1. Oktober abgelaufen. Bei Vermeidung des Anlages von Conventio-



nalstrafen ist die Abfuhr des Holzes sofort zu bewerkstelligen.

Fürstehof, Gemeindebezirks Großaltpach, bestehend aus einem Wohnhaus, Scheuer, Wagenhütte, gewölbtem Keller und ca. 25 Morgen Acker, Wiesen und Gärten am Mittwoch den 24. Oktober, vormittags 10 Uhr, auf dem Rathause in Großaltpach zum Verkauf.

Das gesamte Inventar und Erntevorräte können mit erworben werden. Die Güter sind gut bebaut und in einem ertragsfähigen Zustande. Die Zahlungsbedingungen werden nach Wunsch der Kaufstellers gütig gestellt. Den 18. Oktober 1894.

Schultheiß Bärlein.

Lippoldswiler mit Däfern und Hohnweiler.

Die allgemeine Weinlese beginnt am

Dienstag den 23. Oktober, so daß von Freitag ab Weinmost gefaßt werden kann. Bei sorgfältiger Auslese wird immerhin eine annehmbare Qualität erreicht werden. Käufer sind freundlich eingeladen. Den 18. Oktober 1894.

Schultheißnamt. Seyd.

Gersberg.

Die Weinlese beginnt hier am

Dienstag den 23. d. M. und kann vom kommenden Freitag an Wein gefaßt werden, wozu man Weinkäufer freundlich einladet. Den 18. Oktober 1894.

Namens der Weinbergbesitzer: Schultheiß Neuer.

Kirchberg a. Murr.

Herbst-Anzeige.

Die allgemeine Weinlese beginnt hier am Montag den 22. d. M., so daß Ausgangs kommenden Woche neuer Wein gefaßt werden kann. Quantum ca. 500 Hektoliter. Die Weinberge sind noch gut bebaut. Die Herren Käufer sind freundlich eingeladen. Den 17. Oktober 1894.

Schultheiß Wopp.

Herbst-Anzeige. Die allgemeine Weinlese beginnt hier am Montag den 22. Oktober. Quantum 2000 Hekt. Käufer sind eingeladen. Gemeinderat.

Neue Heringe per St. 6 Pf., 10 St. 50 Pf. Neue Bismarckheringe bei Dosen billigst Geräuchte Riesen-Lachsforellen Neue russ. Gardinen bei Fäbchen billigst, Sardellen, Capern, Caviar, vollstättigen Emmenthaler Rahmkäse stets frische Süßbutter empfiehlt Paul Henninger.

Neue gutkochende Linjen, Erbsen Bohnen empfiehlt Wilh. Becker vorm. Buchegger.

Gute Tinte schwarz, rot, blau und grün in Flaschen von 10 Pf. an empfiehlt A. Rath, Buch- und Schreibmaterialien-Handlung beim Engel.

Alles Zerbrochene Glas, Porzellan, Holz zc. fittet Schwerers weltberühmter Münchener Universalkitt. Gläser zu 35 und 50 Pf. bei P. Höfel, Wadung, und Ad. Jügel, Murrhardt.

Unterzeichnete empfiehlt sich zum Anfertigen von Damenkleidern und liefert bei pünktlicher Bedienung billige Preise zu. Um geneigten Zuspruch bittet Auguste Schott, Hlplandsstr. 22.

Einladung. Zu unserer am Montag den 22. Oktober stattfindenden Hochzeit laden wir Freunde und Bekannte in das Gasthaus z. Adler hier freundlichst ein. Der Bräutigam: Jakob Deckerle v. Waldrems. Die Braut: Friederike Schüle v. Schwaitheim.

Einladung. Zu unserer am Kirchweihmontag den 22. Oktober stattfindenden Hochzeit laden wir alle Freunde und Bekannte in das Gasthaus z. Löwen hier freundlichst ein. Der Bräutigam: Gottlob Wilit. Die Braut: Friederike Wieleand. Auf Dinges beguegnemend lade ich mit dem Bemerken föhlichst ein, daß für gute Speisen und Getränke bestens gesorgt ist. Frau z. Löwen.

Eine sehr schöne Dachstodwohnung ist an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen bei der Expedition d. Bl.

Eine Wohnung 3 oder 4 Zimmer, Küche mit Wasserleitung nebst Zubehör billigst zu vermieten. Näheres untere Marktstraße 13.

Eine schöne Wohnung hat sofort zu vermieten R. Gottl. Säuter.

Ungעהuerhof. Eine hochwürdige Simmenthalerkalbel von schöner Form steht zum Verkauf bei W. Mehger.

Reiner Fruchtbrandtwein ist billig zu haben bei Obigen. Ein schönes trächtiges Schwein hat zu verkaufen G. Grün, untere Au.

Frachtbrieft sind vorrätig in der Buchdruckerei von Fr. Stroth.